

Herr Eugen Heinrich (in Fa. Ferd. Raabe's Antiqu.) der Feier beizuhöhen, ausgebracht worden war, ergriff Herr Hermann Fischer (in Fa. G. Th. Nürnberger's Buchh.) das Wort, um in herzlicher Weise dem Verein die Glückwünsche des „Kreisvereins ost- und westpreussischer Buchhändler“ zu überbringen.

Nach verschiedenen weiteren Toasten auf die Chefs, die „Ostmark“ zc. begann der gemüthliche Teil, der seinem Namen alle Ehre machte. Aus der Zahl der deklamatorischen und humoristischen Vorträge seien erwähnt der Vortrag zweier Dialektdichtungen vom „ostpreussischen Reuter“, deren Verfasser, Herr W. Reichermann, anwesend war, das Couplet „Distanzreiter“, das meisterhaft vorgelesen wurde, und die „Singmaschine“, bei deren Vorführung die Heiterkeit ihren Höhepunkt erreichte. Die Verlesung der originell ausgestatteten „Bierzeitung“ erzielte gleichfalls einen großen Heiterkeitserfolg.

Der am 1. Juli unternommene Ausflug nach Ludwigsort verlief bei schönem Wetter gleichfalls zur allgemeinen Zufriedenheit.

Personalnachrichten.

Hoftitel. — Ihrer Majestät die Königin von Württemberg hat dem Buchhändler Herrn Max Ringe in Wildbad den Titel eines Hofbuchhändlers verliehen.

Gestorben:

am 7. Juli in Leipzig Herr Heinrich Dirzel, 57 Jahre alt, seit 1. Juli 1877 Inhaber der berühmten Verlagsbuchhandlung S. Dirzel in Leipzig, deren Teilhaber er bereits seit 1. Februar 1867 gewesen war, nachdem er von 1863 an, nach seiner Rückkunft aus einer Stellung bei Williams & Morgate in London, seinem Vater als Prokurist zur Seite gestanden hatte. Durch diese lange Mitarbeit war der jetzt Verstorbene in Geist und Technik des Geschäftes wohl eingearbeitet, als im Jahre 1877 sein hochbedeutender Vater Dr. phil. Salomon Dirzel die Augen schloß und der umfangreiche Verlag auf ihn als alleinigen Inhaber überging. Die stetige und vornehme Weiterentwicklung des gediegenen Verlags hat dem Buchhandel und der wissenschaftlichen und litterarisch anteilnehmenden Welt gezeigt, wie treu und sorgfältig der Sohn beklissen war, im Sinne des Vaters an dessen Werke weiterzubauen. Eine Reihe von neuen wissenschaftlichen Werken ersten Ranges, neue zeitgemäße Ausgaben von älteren Werken vermehrten das Verlagsverzeichnis der angesehenen Firma in ruhig fortschreitender Entwicklung. Der Verstorbene war eine menschenfreundliche, im edelsten Wortsinne vornehme Natur und wird in weiten Kreisen der Leipziger Bürgerschaft, des Gelehrtentums und der Schriftstellervelt, nicht zum wenigsten auch des Buchhandels, aufrichtig betrauert. Schon seit längerer Zeit von einem schweren Leiden heimgesucht, fand er bei seiner Arbeit Unterstützung in seinem Sohne Georg, der seit 1. April 1892 Teilhaber des Geschäftes ist. Ehre seinem Andenken!

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Musikalienhändlers **Adolf Hasden-teufel**, Inhabers der Firma „A. Hasden-teufel“ in Mannheim, wurde durch Beschluß Gr. Amtsgerichts III hier selbst vom heutigen nach rechtskräftiger Bestätigung des Zwangsvergleichs aufgehoben.

Mannheim, 30. Juni 1894.

Gr. Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[29331] Hierdurch bringe ich zur gef. Kenntnissnahme, daß ich mit meiner Verlagsbuchhandlung eine

Spezial-Reise-Buchhandlung für Elektrotechnik und verwandte Gebiete

verbunden habe. — Ich bitte die Herren Verleger einschlägiger Litteratur um gef. regelmäßige Uebersendung ihrer Kataloge und Prospekte.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Juli 1894.

Gartenstraße 17. **Hans Paul.**

[29269] **Verlagsänderung.**

In meinen Verlag gingen die Vorräte und Rechte über von:

Bleibtren, Karl, Lyrisches Tagebuch. Zweite verm. Auflage (Berlin 1885). in-8°. IV, 166 S. Br. 2 M ord.

und sind Bestellungen von nun ab nur an mich zu richten.

Leipzig. **Wilhelm Friedrich.**

[29334] Von jetzt an bis Mitte August besorgt Herr Hans Licht in Leipzig die Auslieferung für mich sowie Herr Aug. Karrer in Weimar. **H. Dallmeier** in Leipzig.

[29338] Wir machen hierdurch die ergebene Mitteilung, daß wir mit Beginn des III. Quartals mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung getreten sind.

Unsere Kommission übertragen wir der Firma **V. A. Kittler** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 19, den 10. Juli 1894.

Beuthstr. 15.

Verlag „Die Modistin“
Goslar & Co.

Verkaufsanträge.

[29380] In einer grossen Stadt der Provinz Schleswig-Holstein ist eine seit länger als 40 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung baldmöglichst zu verkaufen. Das Geschäft hat eine alte, treue und gute Kundschaft, sehr bedeutende Kontinuationen und einen kleinen, sehr rentablen Verlag. Es machte in den letzten Jahren einen Umsatz von ca. 37 000 M mit ca. 7000 M Reingewinn. Die effektiven Werte belaufen sich auf über 22 000 M. — Kaufpreis 34 000 M mit entsprechender Anzahlung. Berlin. **Elwin Staude.**

[29277] Eine im besten Aufblühen befindliche Buchhandlung, verbunden mit modernem Antiquariat — konkurrenzlos in der Stadt — und Bezirke ist zu verkaufen. Umsatz 1893 8500 M. Das Geschäft ist in bester Geschäftslage und neu eingerichtet. Angebote unter # 29 durch **P. Staackmann** in Leipzig.

[27621] **Leihbibliothek**, 7—8000 Bände aus einem Zwangsverkauf, billig abzugeben. Näheres unter **C. K. 2122** durch **Rudolf Mosse** in Hannover.

[29268] Kleiner gediegener Musikalienverlag zu verkaufen. Gef. Anträge unter N. # 29268 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[28693] Gut erh. Leihbibl. zu verkaufen. Katalog steht auf Wunsch zu Diensten. Gef. Angebote d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. B. # 28693 erbeten.

Kaufgesuche.

[28906] Gesucht ein solides kleineres oder mittleres Sortimentsgeschäft zu kaufen. Angebote mit Angabe des Umsatzes, der Geschäftsspesen und des Reingewinns unter Nr. 28906 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[25169] Ein mittlerer, gangbarer Verlag erster Richtung wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Angebote durch d. Geschäftsstelle unter R. B. # 25169 gef. erbeten.

Fertige Bücher.

Für den 2. August!

[28718]

Soeben erschien:

Portiunkula-Büchlein.

Kurze Belehrung über den

Portiunkula-Ablas

nebst den

notwendigen Ablasgebeten.

Mit kirchl. Druckerlaubnis.

16 Seiten. 12°. Preis 6 S ord.

In Rechnung mit 33 1/3 %, bar mit 40 % u. 13/12 Exemplare.

Paderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

[25425] Zum bevorstehenden Geburtstage des Abg. **Eugen Richter** (30. Juli) wird rege Nachfrage sein nach seinen Schriften:

Jugenderinnerungen.

1 M 50 S ord., 1 M bar u. 7/6, 20/16.

Sozialdemokratische

Zukunftsbilder.

251. Tausend.

50 S ord., 30 S bar u. 13/10.

Berlin S.W., Zimmerstr. 8.

Verlag „**Fortschritt**“,
Actiengesellschaft.

